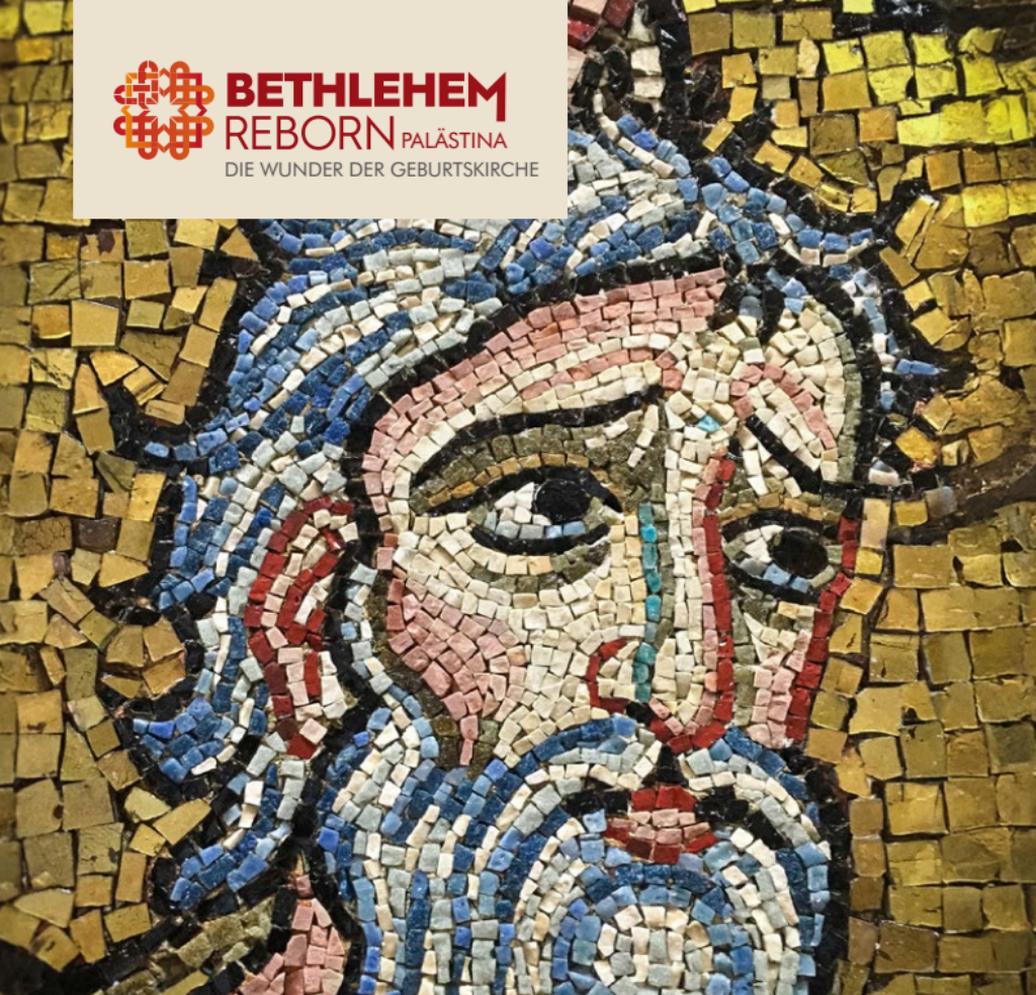




BETHLEHEM
REBORN PALÄSTINA
DIE WUNDER DER GEBURTSKIRCHE



VON
BERGISCH GLADBACH
ÜBER **BEIT JALA**
NACH **BETHLEHEM**

Ausstellung mit feierlichen Konzerten
und großem Begleitprogramm

1. 12. 2024 — 30. 1. 2025

Pfarrkirche Herz Jesu

Altenberger-Dom-Straße 140, Bergisch Gladbach



Städtepartnerschaft
Bergisch Gladbach – Beit Jala

Liebe Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher,

es ist mir eine große Ehre und Freude, die Ausstellung *Von Bergisch Gladbach über Beit Jala nach Bethlehem* am 1. Advent in der Herz-



Jesu-Kirche in Schildgen mit eröffnen zu dürfen. Von diesem lebendigen Ort des Glaubens ist es leicht, eine Brücke nach Bethlehem und damit auch in unsere nur 2 km von dort entfernte Partnerstadt Beit Jala zu schlagen.

Wir möchten mit der Ausstellung für die Menschen vor Ort ein Zeichen setzen, die täglich um ihr Leben, ihren Glauben und ihre Identität kämpfen. Unsere Solidarität gilt besonders den Menschen in Beit-Jala, deren Leben geprägt ist von Krieg, Unsicherheit und Leid.

Ich hoffe, dass wir alle von der Ausstellung inspiriert werden und gemeinsam ein starkes Zeichen der Hoffnung und des Friedens in die Welt senden.

Frank Stein, Bürgermeister und Schirmherr

Herzliche Grüße in die Partnerstadt!

Während wir die Ausstellung *Bethlehem Reborn* nach Bergisch Gladbach bringen, denke ich über die bedeutungsvolle Reise nach, die wir unternommen haben, um Bethlehems reiche Geschichte, religiöse Bedeutung und vielfältige Kultur zu ehren. Das gesamte Projekt unterstreicht den hervorragenden universellen Wert des Palästinensischen Erbes, insbesondere das christliche Erbe.



Beit Jala, das nur einen Steinwurf von Bethlehem entfernt ist, verbindet seit 2011 eine feste Partnerschaft mit Bergisch Gladbach. Wir feiern dieses kulturelle Band der Freundschaft zwischen unseren Kommunen. In schwieriger Zeit, angesichts der Schatten, die der Krieg in Gaza wirft und besonders jetzt kurz vor Weihnachten, dem Fest der Liebe und Hoffnung, erleben wir Zeichen der Solidarität, der kulturellen Vielfalt und Spiritualität.

Dr. Khouloud Daibes, Geschäftsführerin Bethlehem Development Foundation

1. 12. 2024 – 30. 1. 2025 | täglich **9 – 18 Uhr**

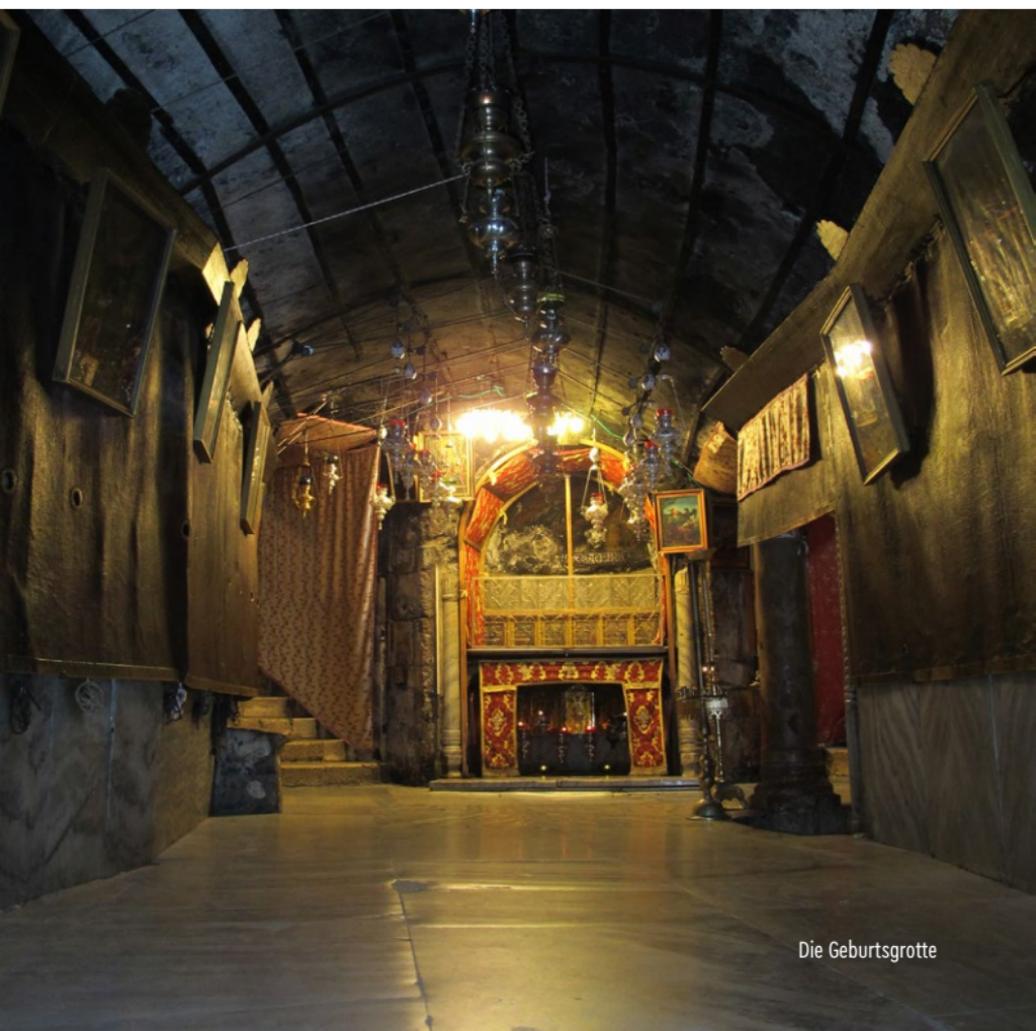
Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Ausstellung: Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM

Die Geburtskirche in Bethlehem in den palästinensischen Gebieten, wenige Gehminuten von Beit Jala, ist eine der bedeutendsten und ältesten Kirchen des Christentums. Sie wurde um 326 n. Chr. von Kaiser Konstantin über der überlieferten Geburtsgrotte Christi errichtet. Das Bauwerk spiegelt die wechselvolle Geschichte des Heiligen Landes. Es wurde nie zerstört, zeitweilig aber übel zweckentfremdet und geplündert. Zwischen 2013 und 2020 erfuhr es eine grundlegende Sanierung.

**Die Geburtskirche bei uns:
1700 Jahre alt und hochaktuell**



Die Geburtsgrotte



Blick ins Mittelschiff

Die Bilder der wiedergewonnenen Pracht touren seither durch die Welt. Und jetzt sind sie bei uns in Bergisch Gladbach zu sehen. Sie verbinden sich auf großartige Weise mit der Spiritualität des Herz Jesu-Kirchenbaus nach der Vision von Gottfried Böhm. Der Rundgang durch die Geburtskirche durchmisst rund 1700 Jahre – vom frühen Christentum bis zur byzantinischen Epoche, über Kreuzfahrer und Osmanen bis in unsere Gegenwart.

Hier schließt sich der Kreis: Die Geburtskirche spricht zu uns aus einer Region, die nicht zum Frieden findet und zugleich ein unvergänglicher Aufruf zu Neuanfang und Versöhnung ist.

Das Projektteam:

Städtepartnerschaftsverein GL-Beit Jala e.V.

Kath. Pfarreiengemeinschaft GL-West

Katholisches Bildungswerk Rhein-Berg

Begegnungscafé Himmel un Ääd, Schildgen



Das Mittelschiff nach der Restaurierung

Führungen durch die Ausstellung

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@gl-beitjala.net
Weitere Führungen auf Anfrage.

Termine

Donnerstag 05. 12. 2024 | 17:00 – 18:15 Uhr

Donnerstag 19. 12. 2024 | 17:00 – 18:15 Uhr

Donnerstag 16. 01. 2025 | 17:00 – 18:15 Uhr

Mit **Ulrike Kurbjewit-Merizian**, Theologin.

Donnerstag 16. 01. 2025 | 16:30 – 17:00 Uhr

Führung durch die Herz Jesu-Kirche mit **Prof. Paul Böhm**, dem Sohn des Architekten Gottfried Böhm, der die Kirche 1959/1960 entworfen hat.

Friedensgebet

Jeden **Donnerstag** im Dezember und Januar (außer am 26. 12. 2024) findet in der Herz Jesu-Kirche das Bethlehem-Friedensgebet von **18:30 bis 19:00 Uhr** statt.



Die Geburtskirche aus der Luft betrachtet



Mosaik mit wiederhergestellten Fenstern



Restaurierung der Fußbodenmosaik

Sonntag | 1. 12. 2024 | 19 Uhr

Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Ausstellungseröffnung

Einführung, Grußworte, Redebeiträge, Rundgang durch die Ausstellung. Konzert mit **Taisir Hasbun**, Bethlehem/ Beit Jala (Oud) und **Stefano Pioli**, Florenz (Piano).



Hasbun und Pioli haben eine gemeinsame Linie gefunden, die nicht nur die arabische Seite des Mittelmeers, sondern auch wichtige Einflüsse aus Südeuropa zusammenführt. Das Ergebnis ist eine Kombination von Klängen sowohl in den Partituren als auch in den Instrumenten: die orientalische Oud mit dem Jazz-Piano.

Dienstag | 3. 12. 2024 | 19 Uhr

Pfarrsaal der Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Leben in Bethlehem und Beit Jala heute – Bericht der christlichen Palästinenserin und Friedensaktivistin

Faten Mukarker, Gästeführerin in Bethlehem und Beit Jala.

Mukarker ist in Bethlehem geboren, in Deutschland aufgewachsen und lebt seit 1975 wieder im Westjordanland. Sie berichtet in ein-



drücklicher Weise von ihrer persönlichen Erfahrung, zeigt die menschlichen Folgen des Konflikts auf und betont dabei die Wichtigkeit, den Teufelskreis der Gewalt aufzubrechen.

Mittwoch | 11. 12. 2024 | 20 Uhr

Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Vorweihnachtliches Konzert mit Fortuna canta und dem Gemischten Chor Schlebusch

Das Ensemble **Fortuna Canta** widmet sich mit Leidenschaft der Musik des ausgehenden Mittelalters. In ihrem Pro-



gramm präsentieren Stefanie Brijoux, Ute Faust und Holger Faust-Peters weihnachtliche Musik mit Gesang, Blockflöte, Fiedeln und Organetto, allesamt Nachbauten originaler Instrumente jener Zeit.



Der **Gemischte Chor Schlebusch** unter der Leitung von Martina Niemeyer singt traditionelle und zeitgenössische Weihnachtslieder.

Der aus mehr als fünfzig Sängerinnen und Sängern bestehende Chor wurde 1945 unter diesem Namen gegründet. Seine Vorläufer-Formationen gehen zurück bis Mitte des 19. Jahrhunderts.

Sonntag | 15. 12. 2024 | 19:30 Uhr

Altenberger Dom

Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Wir holen das Friedenslicht von Bethlehem aus Altenberg

In diesem Jahr findet zum 24. Mal an einem 3. Advent im Altenberger Dom die Nacht der Lichter mit Liedern aus Taizé, verbunden mit der Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem, statt.



Dienstag | 17. 12. 2024 | 19 Uhr

Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Begrüßung des Friedenslichts in Schildgen

Gottesdienst im Rahmen der Ausstellung

28. 12. 2024 | 18 Uhr

Himmel & Ääd

Altenberger-Dom-Straße 125, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Schlemmen wie Gott in Bethlehem



Der Koch des Restaurants „Bethlehem“ in Köln kocht heute authentische palästinensische Küche nur in Schildgen.

Kosten für das zweigängige Menü:

35,- Euro pro Person (Getränke extra)

Begrenzte Platzkapazitäten!

Nur mit Online-Voranmeldung bis 15. 12. 2024 unter:

info@gl-beitjala.net

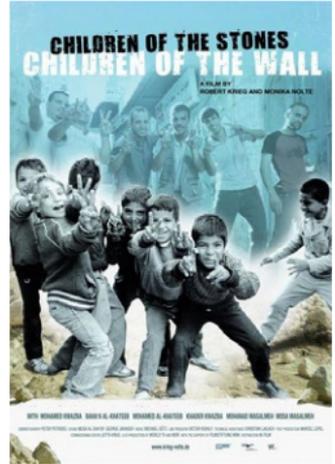
Sonntag | 12. 1. 2025 | 17 Uhr

Krypta der Ev. Andreaskirche

Voiswinkeler Straße 40, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Kinoabend: Kinder der Steine – Kinder der Mauer

Im Bethlehem des Jahres 1989 posiert eine Gruppe von zehnjährigen Jungs in lebendiger Manier für ein Foto, und zwanzig Jahre später machen sich die Dokumentarfilmer Robert Krieg und Monika Nolte in den Nahen Osten auf, um die Protagonisten dieser Momentaufnahme aufzuspüren, die immer noch in Bethlehem leben.



Dienstag | 14. 1. 2025 | 19 Uhr

Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Gibt es Hoffnung auf Frieden im Heiligen Land? Christliche Stimmen aus Palästina

Vortrag mit Prof. Dr. Josef Freise, Neuwied.

Der frühere Hochschullehrer an der Katholischen Hochschule NRW in Köln wird an diesem Abend angesichts des



schrecklichen Kriegs in Palästina und Israel den Blick auf christliche Palästinenserinnen und Palästinenser lenken, sie zu Wort kommen lassen und hören, welche Hoffnung wider alle Hoffnung sie trägt.

Es werden christlich geprägte palästinensische Personen, Einrichtungen und Initiativen vorgestellt, die einen Beitrag für den so schwer erreichbaren gerechten Frieden leisten wollen.

Sonntag | 19. 1. 2025 | 19 Uhr

Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Nachweihnachtliches Konzert

Konzert mit dem Rheinischen Motettenchor Köln unter der Leitung von Tanja Heesen. Mit den Solistinnen Karla Bytnarová, Sarah Bern, Andrea Weigt u. a. sowie Organistin Doris Röskenbleck.



Der **Motettenchor Köln** besteht seit 1977 und wird überregional geschätzt. Das weihnachtliche Programm im Rahmen von „Bethlehem reborn“ präsentiert Werke von Camille Saint Saens, Max Bruch und Benjamin Britten.

Tanja Heesen ist Kirchenmusikerin, Chorleiterin und Sängerin sowie Kreiskantorin in Düsseldorf-Mettmann. Dabei reicht die Bandbreite von Kirchenkonzerten bis zu kabarettistischen Liederabenden.



Karla Bytnarová stammt aus Tschechien und sang in einer Vielzahl von Opern und Nationaltheatern in vielen Ländern Europas.

Sarah Bern ist Sopranistin aus Mettmann.

Die Bergisch Gladbacher Sopranistin **Andrea Weigt** wurde bekannt mit zahlreichen Konzerten und Rundfunkaufnahmen vorwiegend sakraler Musik.

Die Organistin **Doris Röskenbleck** konzertierte neben einer ausgedehnten Chorarbeit als Solistin an der Orgel. Heute ist sie Musiklehrerin an einer Gesamtschule und leitet einen Pop-Chor.

Mittwoch | 22. 1. 2025 | 20 Uhr

Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Die Geburtskirche in Bethlehem – Architektur und Geschichte

Vortrag von Kunsthistoriker Markus Eckstein, Bensberg.

Die Kirche wurde noch vor dem Jahr 335 errichtet und gehört zu den wenigen Beispielen vollkommen erhaltener frühchristlicher Kirchenbauten. Wie durch ein Wunder hat die Kirche die Herrschaft der Perser im 6. Jahrhundert ebenso überstanden wie später die Osmanische Zeit. Markus Eckstein erläutert mit Bildern diesen weltweit einmaligen Sakralbau.

Donnerstag | 30. 1. 2025 | 19:30 Uhr

Herz Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140, 51467 Bergisch Gladbach – Schildgen

Konzert mit Aeham Ahmad: Music for Hope



Aeham Ahmad wuchs als palästinensischer Flüchtling in einem syrischen Flüchtlingslager in Damaskus auf. Seit seinem fünften Lebensjahr lernte er Klavier spielen. Während der Krieg in seiner Heimat tobte, transportierte er sein Klavier auf einem Anhänger und trat auf Straßen und öffentlichen Plätzen auf. Im August 2015 floh er aus Damaskus und kam über die Balkanroute nach Deutschland.

Am Ausstellungsprojekt haben besonders mitgewirkt:

Jörg Bärschneider, Pfarrer Wilhelm Darscheid, Heinz-D. Haun, Elmar Funken, Achim Rieks

Layout: Michael Thomys, Thurm Design



Ausstellung gefördert von:



State of Palestine

Higher Presidential Committee of Churches Affairs in Palestine

Presidential Committee for Restoration of the Church of the Nativity

In Zusammenarbeit mit:



Kuratoren: Alessandro Fichera, Taisir Hasbun, Tommaso Santi | Gesamtkoordinierung: Tasir Hasbun
In Zusammenarbeit mit: Giammarco Piacenti
Grafische Gestaltung: Andrea Benzoni, Tamer Hasbun
Video: Tommaso Santi | Fotos: Matteo Piacenti, Elias Halabi, Alessandro Fichera | Übersetzung: Jan Heberlein



In Kooperation mit:



Städtepartnerschaft
Bergisch Gladbach – Beit Jala



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
Rheinisch-Bergischer Kreis



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Stadt Bergisch Gladbach



SPANIER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO



Prachtvolles Engelsmosaik, das bei der Restaurierung entdeckt wurde



Unterstützen Sie die Ausstellung – es lohnt sich doppelt!

**Die Bethe-Stiftung fördert das Ausstellungs-
projekt mit einer Spenden-Verdopplungsaktion:**
Für jeden gespendeten Euro bis zur Gesamtsumme
von 5.000 Euro legt die Stiftung einen Euro drauf.
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

**Städtepartnerschaftsverein
Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V.**

Kreissparkasse Köln

IBAN **DE38 3705 0299 0340 5510 15**

ZWECK **Verdopplung Bethe-Stiftung**



**Städtepartnerschaft
Bergisch Gladbach – Beit Jala**

Informationen zu allen Veranstaltungen
und Parkmöglichkeiten unter:

www.gl-beitjala.net

